

**Fabian Hasse**

# **Die Standardsetzung des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich**

**Kontext, Bedeutung und Rechtsfragen**

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE  
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Rechtswissenschaften



# WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

**Reihe Rechtswissenschaften**

Band 104

Fabian Hasse

## **Die Standardsetzung des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich**

Kontext, Bedeutung und Rechtsfragen

Tectum Verlag

Fabian Hasse

Die Standardsetzung des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. Kontext, Bedeutung und Rechtsfragen

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Rechtswissenschaften; Bd. 104

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018

Zugl. Diss. Humboldt-Universität zu Berlin 2016

E-PDF: 978-3-8288-6992-9

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4136-9 im Tectum Verlag erschienen.)

ISSN: 1861-7875

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde vom Fachbereich Rechtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin als Dissertation angenommen. Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur wurden bis Januar 2016 berücksichtigt. Die Erreichbarkeit der in der Arbeit eingefügten Verlinkungen wurde im Januar 2018 noch einmal überprüft.

Meinem Doktorvater Professor Dr. Hans-Peter Schwintowski möchte ich für die umfassende Betreuung, seine ständige Bereitschaft zum Gespräch und die schnelle Korrektur sehr herzlich danken. Besonders möchte ich auch Professor Dr. Christoph Paulus für die Zweitkorrektur und für die großzügige Unterstützung bei der Veröffentlichung danken.

Außerdem möchte ich mich sehr bei Herrn Gian Trepp, Herrn Adam LeBor und meiner Cousine Vanessa von Waldow für den geistigen Austausch, sowie bei meinen Freunden Dr. Caspar Sachs und Dr. Arne Neubauer für die Korrekturlesearbeiten bedanken.

Schließlich möchte ich meinen Eltern, die mich während der Bearbeitung in jeder Hinsicht sehr unterstützt haben, von ganzem Herzen danken.

Berlin, den 07. Februar 2018

Fabian Hasse



# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XIII
<b>Einleitung</b> .....	1
<b>Teil 1 – Bank für Internationalen Zahlungsausgleich</b> .....	5
§ 1 – Funktionen .....	6
I. Global Governance der Finanzmärkte .....	6
1. Begriff .....	6
2. Internationale Finanzmarktregulierung .....	7
2.1. Problemstellung .....	7
2.2. Steuerungsmechanismen .....	8
a) Öffentliches internationales Finanzrecht .....	8
aa) Zielsetzung und Teilgebiete .....	8
bb) Internationale Finanzstandards .....	9
(1) Rechtliche Einordnung .....	9
(2) Wesentliche Merkmale .....	12
(3) Bedeutung für zwischenstaatliche Beziehungen .....	13
b) Aufsichtsberichte und Memoranda of Understanding .....	15
2.3. Akteure der internationalen Finanzstandardsetzung .....	15
a) Entscheidungsfindung: G-20-Gruppe .....	15
b) Ausarbeitung: Internationale Regulierungsnetzwerke .....	16
c) Koordination: Finanzstabilitätsrat .....	17
d) Durchsetzung: Internationaler Währungsfonds .....	18
e) Private Akteure .....	19
2.4. Bedeutung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich .....	19

3. Geldpolitische Zusammenarbeit .....	20
3.1. Problemstellung .....	21
3.2. Grundlagen der Zentralbankpolitik .....	21
a) Aufgaben .....	21
b) Instrumente .....	23
c) Weisungsfreiheit .....	23
3.3. Bedeutung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich .....	24
a) Weltwirtschaftssitzung .....	25
b) Wirtschaftlicher Konsultativausschuss .....	28
c) Treffen aller Zentralbankpräsidenten .....	28
II. Zentrum für Währungs- und Wirtschaftsforschung.....	29
III. Bank der Zentralbanken .....	31
IV. Fazit .....	31
§ 2 – Organisation und Rechtsgrundlagen .....	33
I. Organisation .....	33
1. Verwaltungsrat .....	33
2. Generalversammlung.....	34
3. Generaldirektor und Hauptabteilungen .....	34
4. Ausschüsse und Organisationen .....	35
4.1. Unterstellte Ausschüsse.....	35
4.2. Ansässige Ausschüsse und Organisationen .....	37
5. Organigramm.....	38
II. Rechtsgrundlagen .....	38
1. Statuten der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich .....	38
2. Grundgesetz der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.....	41
3. Abkommen über die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.....	41
III. Fazit .....	41
§ 3 – Historische Entwicklung .....	42
I. Zentralbankkooperation vor Gründung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich .....	43
1. Zeit des klassischen Goldstandards .....	43
2. Erster Weltkrieg und Nachkriegszeit .....	44
II. Zentralbankkooperation bis zum Ende von Bretton Woods.....	45
1. Gründung in der Weimarer Zeit.....	45

2. Kollaboration während des zweiten Weltkrieges .....	46
3. Neubeginn im System von Bretton Woods .....	47
III. Global Governance der Finanzmärkte.....	47
1. Neue Aufgaben und Gründung des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht .....	47
2. Reform der internationalen Finanzarchitektur nach der Asienkrise.....	50
3. Entwicklungen seit der globalen Finanzkrise.....	51
IV. Fazit .....	52
Zwischenergebnis .....	52
<b>Teil 2 – Standardsetzung des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht.....</b>	<b>55</b>
§ 4 – Basler Ausschuss für Bankenaufsicht .....	55
I. Mandat.....	55
II. Mitgliedschaft .....	56
III. Organisationsstruktur.....	57
IV. Rechtsstatus .....	58
V. Fazit .....	59
§ 5 – Bedeutung der Basler Eigenkapitalstandards .....	60
I. Grundlagen der internationalen Bankenregulierung .....	60
1. Mikroökonomische Theorie des Marktversagens.....	60
2. Instrumente .....	63
3. Rechtsquellen .....	63
4. Basler Konzept.....	64
II. Basel I (1988) .....	67
1. Zielsetzung .....	67
2. Inhalte .....	68
3. Rechtliche Umsetzung.....	70
4. Ökonomische Auswirkungen .....	70
III. Basel II (2004).....	71
1. Zielsetzung .....	71
2. Drei-Säulen-Modell.....	71
2.1. Mindesteigenkapitalanforderungen.....	72
2.2. Aufsichtliches Prüfungsverfahren .....	74
2.3. Marktdisziplin.....	74

3. Rechtliche Umsetzung .....	75
4. Ökonomische Auswirkungen .....	75
4.1. Auswirkungen auf das deutsche Bankensystem .....	75
4.2. Auswirkungen auf die Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen .....	76
a) Deutscher Mittelstand .....	76
b) Prognostizierte Auswirkungen .....	77
c) Tatsächliche Auswirkungen .....	79
aa) Kreditzinskosten .....	80
(1) Standardansatz .....	80
(2) IRB-Ansätze .....	81
bb) Neue Bedeutung der Unternehmensbonität .....	82
4.3. Zusammenfassung .....	84
IV. Basel III (2010) .....	85
1. Scheitern in globaler Bankenkrise .....	85
2. Überarbeitung von Basel II .....	86
2.1. Mindesteigenkapitalanforderungen .....	87
2.2. Aufsichtliches Überprüfungsverfahren .....	88
2.3. Marktdisziplin .....	88
3. Rechtliche Umsetzung .....	89
4. Ökonomische Auswirkungen .....	90
4.1. Auswirkungen auf das deutsche Bankensystem .....	90
4.2. Auswirkungen auf die Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen .....	90
a) Prognostizierte Auswirkungen .....	90
b) Tatsächliche Auswirkungen .....	91
aa) Kreditvergabe insgesamt .....	91
bb) Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen ....	92
(1) Kreditverfügbarkeit und Kreditzinskosten .....	92
(2) Suche nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten .....	94
4.3. Fazit .....	95
V. Zusammenfassung .....	95
§ 6 – Zulässigkeit der Standardsetzung .....	96
I. Legalität der Standardsetzung .....	97
1. Finanzstandards als Rechtsverstoß? .....	97

2. Rechtsverstoß durch Verfahren .....	98
2.1. Gestaltung auswärtiger Bundesbeziehungen .....	99
a) Kompetenzverteilung .....	99
b) Geltung für informelles Verwaltungshandeln .....	100
2.2. Befugnisdelegation .....	100
a) Zulässigkeit .....	101
b) Erfordernis parlamentarischer Ermächtigungsgrundlage .....	101
2.3. Parlamentarische Ermächtigung beteiligter Verwaltungsbehörden .....	104
a) Deutsche Bundesbank .....	105
b) Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht .....	105
3. Fazit .....	106
II. Legitimität der Standardsetzung .....	106
1. Vertikale Legitimität .....	107
1.1. Defizite .....	107
1.2. Ansätze zur Legitimation des status quo .....	111
a) Primat des hard law .....	111
b) Deliberative Demokratietheorie .....	112
c) Output-Legitimation .....	112
1.3. Alternativvorschläge zur Standardsetzung .....	115
a) Kosmopolitische und assoziative Demokratie .....	115
b) Nationaler Regulierungswettbewerb .....	116
c) Selbstregulierung der Finanzwirtschaft .....	117
1.4. Reformvorschlag im Rahmen eines Völkerwaltungsrechts .....	117
a) Formalisierung: Verfahren und Organisation .....	118
b) Plurale Legitimation .....	120
aa) Input-Komponente .....	121
bb) Output-Komponente .....	124
c) Rechtsschutz .....	125
d) Fazit .....	125
2. Horizontale Legitimität .....	126
2.1. Defizite .....	126
2.2. Rechtliche Zugangsansprüche .....	128
a) Charta des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht .....	128

b) Statuten der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich .....	129
c) Allgemeine Grundsätze des Völkerrechts .....	129
d) Fazit .....	132
2.3. Reformvorschlag: Rechtsförmiges Aufnahmeverfahren .....	132
III. Zusammenfassung .....	134
Gesamtergebnis .....	135
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>139</b>

# Abkürzungsverzeichnis

BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Bankenrichtlinie	Richtlinie 2006/48/EG
Basel I	Internationale Konvergenz der Eigenkapitalmes- sung und Eigenkapitalanforderungen
Basel II	Internationale Konvergenz der Eigenkapitalmes- sung und der Eigenkapitalanforderungen. Über- arbeitete Rahmenvereinbarung
Basel III	Basel III: Ein globaler Regulierungsrahmen für widerstandsfähigere Banken und Bankensysteme
Basler Ausschuss	Basler Ausschuss für Bankenaufsicht
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BIZ-Grundgesetz	Grundgesetz der Bank für Internationalen Zah- lungsausgleich
CGFS	Ausschuss für das weltweite Finanzsystem
CPMI	Ausschuss für Zahlungsverkehr und Marktinfra- strukturen
CRD	Capital Requirements Directive
CRR	Capital Requirements Regulation
EU	Europäische Union
EZB	Europäische Zentralbank
FATF	Arbeitskreis Maßnahmen zur Geldwäschebe- kämpfung
FSAP	Financial Sector Assessment Program
FSB	Finanzstabilitätsrat
GATS	Allgemeines Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen
GHOS	Gruppe der Zentralbankpräsidenten und Leiter der Bankaufsichtsinstanzen
IADI	Internationale Vereinigung der Einlagensiche- rung
IAIS	Internationale Vereinigung der Versicherungsauf- sichtsbehörden
IASB	International Accounting Standards Board
IFAC	International Federation of Accountants

IfM	Institut für Mittelstandsforschung in Bonn
IOSCO	Internationale Organisation der Wertpapieraufsichtsbehörden
IWF	Internationaler Währungsfonds
Joint Forum	Joint Forum on Financial Conglomerates
Kapitaladäquanzrichtlinie	Richtlinie 2006/49/EG
OECD	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ROSCs	Reports on the Observance of Standards and Codes
SAFE	Survey on the Access to Finance of SMEs in the Euro Area
Statuten	Statuten der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
Weltbank	Weltbankgruppe
WTO	Welthandelsorganisation